

PROTOKOLL der Generalversammlung des Tennisclubs Steinhausen (TCSt)

Datum: Dienstag, 1. März 2005

Zeit: 20.00 bis 21.45 Uhr

Ort: Restaurant Linde, Steinhausen

Anwesend: 35 Clubmitglieder
6 Vorstandsmitglieder

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Statutarisches
 - Wahl der Stimmenzähler
 - Genehmigung des Protokolls der letzten GV
 - Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand
 3. Jahresbericht des Präsidenten und des Spielleiters
 4. Jahresrechnung 2004
 5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnungen 2004
 6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes
 7. Budget 2005
 8. Festlegung der Mitgliederbeiträge (unverändert)
 9. Wahlen
 10. Juniorenbericht 2004 und Vorschau auf die Saison 2005
 11. Jahresprogramm 2005, Interclubmeisterschaft, Turniere
 12. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke
 13. Varia (u.a. Umgebungsarbeiten Clubhaus)

1. Begrüssung

Der Präsident (Fritz Vogt) begrüsst die anwesenden Mitglieder, den Vorstand, das Ehren-Mitglied Sepp Rothenfluh und unseren Clubtrainer Lukas Kafouros recht herzlich zur GV 2004. Er dankt Gaby und Ursi für die Organisation der Dekoration und Naschereien.

Er informiert, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde und keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind. Zur Reihenfolge der Traktanden gibt es keine Änderung.

Fritz erwähnt die 14 Entschuldigungen namentlich, da sich diese Personen die Mühe gemacht haben, sich abzumelden.

2. Statutarisches

2.1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Romy Bucher und Sepp Bissig von Fritz vorgeschlagen und die Anwesenden erklären sich damit einverstanden.

2.2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das GV-Protokoll 2004 ist seit April 2004 auf der Homepage abrufbar. Die Anwesenden verzichten auf das Vorlesen des Protokolls. Es wird ohne Aenderungen genehmigt.

2.2. Aufnahme der Mitglieder / Mitgliederbestand

Ursi Sabel informiert, dass der Club per GV 2005 (1.03.2005) 159 aktive Mitglieder, 99 Junioren und 14 Passive Mitglieder zählt. Seit der GV 2004 (16.03.2003) gab es 41 Austritte (6 Aktive, 29 Junioren und 6 Passive) und erfreulicherweise auch 49 Eintritte (13 Aktive und 36 Junioren). Die Neumitglieder wurden namentlich erwähnt und gebeten sich zu erheben, damit man sie kennen lernen kann. 4 Personen haben von Aktiv- zu Passiv-Mitgliedschaft gewechselt, dies vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen. Ausserdem haben zwei Junioren (Markus Amrein und Fabienne Sirusas) das 19. Altersjahr mit Beginn des Vereinsjahres (01.01.05) vollendet und sind somit Aktiv-Mitglieder geworden.

3. Jahresbericht des Präsidenten und des Spielleiters

3.1. Jahresbericht des Präsidenten

Mit dem Jahresbericht informiert Fritz Vogt über das vergangene Vereinsjahr. Dieser wird von Fritz vorgelesen und mit einem Applaus akzeptiert. Der Jahresbericht liegt dem Protokoll bei und ist ausserdem auf der Homepage abrufbar.

3.2. Jahresbericht des Spielleiters

Dani Hofer informiert über die Clubmeisterschaften 2004. Die Sieger sind:

Herren Einzel: Niels Prêtre

Damen Einzel: Anita Jovic

Damen Doppel: Anita Jovic und Angela Teucher

Herren Doppel: Jürg Casalini und Daniel Hofer

Mixed Doppel: Niels und Chantal Prêtre

Vermeehrt kommt der Wunsch nach einer Trostrunde für diejenigen Spieler, welche bereits bei der ersten Begegnung ausscheiden. Dani weiss noch nicht genau was er machen will, aber es wird etwas für diese Personen geben.

Rückblick auf die Interclub-Saison 2004 der TCST-Mannschaften:

2. Liga Aktive Damen mit Captain Angela Teucher. Sie kamen leider in die Abstiegsrunde, haben aber dann zu Hause gewonnen und verbleiben somit in der 2. Liga.

3. Liga Aktive Herren mit Captain Kilian Stritmatter und Philippe Inderbitzin. Sie hatten eine nicht so geglückte Saison und wurden Letzte in Ihrer Gruppe.

3. Liga Jungseniorinnen mit Captain Gaby Meier. Sie sind in ihrer 5-er Gruppe auf dem dritten Platz zu finden. Für die Saison 2005 wird Dagmar Gilli das Captain-Amt übernehmen.

1. Liga Senioren mit Captain Edwin Kauer. Sie haben sich in der Vorrunde erfolgreich durchgesetzt. Die ersten beiden Aufstiegsspiele haben sie gewonnen und dann aber leider das Dritte verloren. Somit verbleiben sie in der 1. Liga!

3. Liga Senioren mit Captain Fritz Vogt und Helmut Terdina. Sie sind auf dem 5. Platz zu finden.

2. Liga Jungsenioren mit Captain Daniel Hofer. Sie haben in der ersten Aufstiegsrunde Horw mit 8:1 nach Hause geschickt und wurden dann aber in der zweiten Aufstiegsrunde von Schötz mit 0:9 nach Hause geschickt. Daniel möchte Niels Prêtre als neues Mitglied in dieser Mannschaft recht herzlich willkommen heissen.

Es wurde der Wunsch geäussert eine zweite und zusätzliche Senioren-Mannschaft zu gründen. Diesem Wunsch kann momentan nicht entsprochen werden, da der Vorstand letztes Jahr beschlossen hat, zurzeit keine 7. IC-Mannschaft zu zulassen.

Der Interclub heisst neu KIA Challenge IC-Meisterschaft. Die 1. Runde findet am 30.4./1.5. statt und dann geht's weiter am 7./8.5. (2. Runde), 21./22.5. (3. Runde), 4./5.6. (4. Runde), 11./12.6. (5. Runde) und 18./19.6. (6. Runde). Die Ersatzdaten sind: 5. Mai, 14./16. Mai (Pfingsten), 28. Mai und 25./26. Juni.

Über die Begegnungen der Saison 2005 kann Daniel leider noch nichts sagen, da diese Informationen noch nicht bekannt sind. Er weiss aber, dass wieder mit Tretorn Micro X-Bällen gespielt wird.

Die Captain der IC-Mannschaften werden noch im März von Daniel hören, wann eine IC-Sitzung statt finden wird.

Momentan freut sich Dani sehr auf das Trainingsweekend im Südtirol. Es haben sich 26 Personen angemeldet, was ihn natürlich ausserordentlich freut. Für das Hotel wird dies aber fast schon zu einem Problem, denn sie haben nicht so viele Zimmer.

4. Jahresrechnung 2004

Fritz übergibt das Wort an Hanspeter und dankt Hanspeter bereits an dieser Stelle für seine tolle Arbeit, welche er und der Vorstand sehr schätzt. Er weiss, dass eine gut geführte Buchhaltung sehr viel Zeit beansprucht.

Hanspeter informiert, dass er mit der Jahresrechnung mehr oder weniger zufrieden ist. Es kann sicher festgestellt werden, dass der Vorstand überall versucht hat zu sparen. Um dies auch weiterhin zu tun, hat der Vorstand beschlossen, dass die IC-Mannschaften im Jahr 2005 keinen finanziellen „Zustupf“ mehr bekommen. Davon ausgeschlossen sind die zwei Aktiv-Mannschaften (Junioren). Diese werden weiterhin die Fr. 100.- pro Heimspiel bekommen.

Die Verwaltungskosten sind etwas höher als budgetiert weil man im Jahr 2004 neues Schreibpapier und neue Couverts drucken musste.

Die Vereinsrechnung 2004 schliesst mit einem Verlust von Fr. 15'337.90 (Vorjahr minus 15'365.45). Damit ist das Vereinsvermögen von Fr. 70'633.40 im Vorjahr auf Fr. 55'267.95 per 31.12.04 gesunken. Budgetiert wurde ein Verlust von Fr. 19'275.-. Massgebend ist aber der Erfolg vor den Abschreibungen von Fr. 19'362.10. Dieser Wert zeigt, dass die Liquidität knapp ausreichend ist, um der Verpflichtung gegenüber der Zuger Kantonalbank zur Rückzahlung von Fr. 20'000.- des Darlehens zu erfüllen. Die

Liquidität ist für Hanspeter sehr wichtig, denn ohne flüssige Mittel kann er keine Rechnungen bezahlen.

Wenn die Plätze einmal fertig amortisiert sind (das sollte in ca. 4 Jahren der Fall sein), dann kann man hoffentlich wieder schwarze Zahlen schreiben.

Grössere Abweichungen gibt es auch bei der Restauration. Leider konnten wir im Jahr 2004 nur noch einen Gewinn von ca. Fr. 2500.- (2003: Fr. 4000.-) verbuchen. Dies ist 42% weniger Gewinn als letztes Jahr. Wobei man auch beachten muss, dass der Umsatz um 20% gesunken ist.

Max Meienberg möchte etwas zum Thema Restauration sagen. Das Problem ist, dass viele Leute nicht immer genügend Kleingeld bei sich haben um die Getränke etc. zu bezahlen. Er würde es sehr begrüßen, wenn man entweder einen Münz-Automaten aufstellt oder dann auf ein anderes Zahlungssystem, z.B. Anschreiben, wechselt. Er ist überzeugt, dass sich dann die Situation verbessern würde.

Ernst Fischer findet das Restaurations-Resultat schlecht und absolut nicht zufrieden stellend. Er ist der Meinung, dass man dringend etwas unternehmen muss.

Fritz Vogt erklärt, dass der Vorstand dieses Thema nochmals diskutieren wird.

Danach hat es keine weiteren Fragen mehr zur Jahresrechnung.

Ausserdem erwähnt Fritz, dass die Gemeinde Steinhausen den Unterhalt der Plätze bezahlt und das ist doch einzigartig und darf keineswegs ausser Acht gelassen werden.

5. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2004

Die Revisoren Josef Stritmatter und Markus Rohner haben die Vereinsrechnung 2004 geprüft. Josef Stritmatter stellt fest, dass die Buchhaltung durch Hanspeter Simmen korrekt und sauber geführt wurde. Sie haben alles kontrolliert, alle Belege sind vorhanden.

Er bestätigt, dass die Sparbemühungen ersichtlich sind, dankt dem Vorstand dafür und es muss sicher so weitergehen. Zum Thema Restauration möchte er hinzufügen, dass man noch ein Warenlager von Fr. 1000.- beachten muss, welches den kleinen Gewinn etwas relativiert. Dies sind sozusagen stille Reserven.

Er teilt die Liquiditäts-Meinung von Hanspeter und findet, dass die Kosten für das Aufstellen der Pergola nur ausgegeben werden dürfen, wenn neue Einnahmequellen vorhanden sind.

Er und Markus Rohner empfehlen, die Rechnung 2004 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand bezüglich der Vereinsrechnung 2004 Entlastung zu erteilen.

6. Abnahme der Vereinsrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung 2004 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird diesbezüglich Entlastung erteilt.

Fritz dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

7. Budget 2005

Hanspeter erwähnt, dass das Budget für die Junioren von Giorgio Teucher ausgearbeitet wurde. Er dankt Giorgio Teucher bestens für die grossartige Arbeit. Auch die Eltern der Junioren müssen nächstes Jahr für die Förderung der Junioren tiefer in die Tasche greifen. Der Beitrag für das Fördertraining wird auf Fr. 300.- erhöht. Die Juniorenförderung wird sicher mehr Kosten verursachen, denn man sucht noch einen neuen „50 %“ Trainer. Die Kosten für das Sommertraining steigen von Fr. 3600.- auf Fr. 7000.-. Die Junioren kosten den TCST ca. Fr. 10.- bis 15.- pro Person und das muss uns die Junioren-Förderung wert sein.

Für die Erstellung der Pergola sind ca. Fr. 5000.- budgetiert.

Fritz dankt Hanspeter und Giorgio für ihre Arbeit und bittet die Anwesenden um Genehmigung des Budgets 2005.

Das Budget wird von den Anwesenden (ohne Gegenstimme) genehmigt.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge (unverändert)

Fritz Vogt erklärt, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben, was keine Fragen oder Einwände aufgeworfen hat. Es sind auch keine Anträge eingegangen die Mitgliederbeiträge zu erhöhen oder zu senken. Entsprechend sind diese weiterhin:

Fr. 200.- Eintrittsgebühr für Aktiv-Mitglieder
Fr. 280.- Jahresbeitrag für Aktiv-Mitglieder
Fr. 50.- Jahresbeitrag für Junioren

9. Wahlen

Präsident

Für die Wiederwahl des Präsidenten übergibt Fritz das Wort an Ursi Sabel. Ursi bedankt sich im Namen der Vorstandskolleginnen und -kollegen bei Fritz für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Im Namen der Vorstandsmitglieder schlägt sie den Anwesenden vor, Fritz als Präsidenten wieder zu wählen. Dies wird mit einem grossen Applaus (ohne Gegenstimme) der Anwesenden bestätigt.

Übrige Vorstandsmitglieder

Fritz bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und schlägt den Anwesenden die Wiederwahl der 5 verbleibenden Vorstandsmitglieder vor. Auch diese übrigen Vorstandsmitglieder werden mit einem Applaus (ohne Gegenstimme) wieder gewählt.

Vervollständigung des Vorstandes

Fritz informiert, dass wir gemäss Statuten 7 Vorstandsmitglieder sein müssen und uns entsprechend noch ein Vorstandsmitglied fehlt. Er schlägt den Anwesenden Andy Klostermeier als neues Vorstandsmitglied vor. Andy ist seit 2 Jahren im TCST und hat sich sehr schnell und gut im Club eingelebt. Er ist sehr hilfsbereit. Seine Aufgabe wäre es, Rolf Siegrist zu entlasten. Er würde die Clubhaus-Arbeiten (z.B. Getränkebestellungen, Unterhalt etc.) von Rolf und die Anlässe von Gaby übernehmen. Andy wird mit einem herzlichen Applaus als neues Vorstandsmitglied von den Anwesenden gewählt. Es gibt keine Gegenstimmen.

Ehrungen

Fritz möchte gerne vom Recht „Ehrungen“ Gebrauch machen und eine bestimmte Person als Ehrenmitglied vorschlagen. Diese Person ist seit der Gründung des TCST (=15 Jahre) dabei und hat schon sehr, sehr viele Arbeitsstunden für den TCST geleistet. Er erledigte seine Aufgaben immer aktiv und motiviert. Der ganze Vorstand dankt ihm für sein Engagement. Es handelt sich hierbei um Rolf Siegrist. Rolf ist sichtlich gerührt über die Worte und die absolute Überraschung. Er kann es fast nicht glauben, dass er nichts von diesem Vorhaben mitbekommen hat. Ursi übergibt ihm einen „Gesundheitskorb“ mit Massagegutscheinen, Fitness-Eintrittskarten und anderen gesunden Leckereien.

Rolf dankt dem Vorstand ganz herzlich für die Überraschung und das tolle Geschenk. Er erklärt, dass er immer sehr gerne für den TCST gearbeitet hat, freut sich nun aber auch etwas kürzer zu treten und ein paar Aufgaben an Andy Klostermeier, das neu gewählte Vorstandsmitglied zu übergeben.

Revisoren

Die Rechnungsrevisoren Josef Strittmatter und Markus Rohner haben zugesichert ihr Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Auch Giorgio Teucher (Ersatz-Revisor) ist einverstanden sein Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Fritz dankt Josef, Markus und Giorgio für die geleistete Arbeit und das Engagement..

10. Juniorenbericht 2004 und Vorschau auf die Saison 2005

Gaby Meier liest den Juniorenbericht vor. Die wichtigsten Punkte sind:

- 12 Jugendliche gehörten zur Leistungsgruppe (LG) und über 50 Jugendliche wurden in die so genannte Fungruppe (FG) eingeteilt.
- 12 Junioren alleine zu unterrichten ist fast nicht möglich, deshalb wurde Lukas von Giorgio Teucher tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank an Giorgio und auch an die übrigen Helfer!
- 1. Generations-Cup fand kurz vor den Sommerferien statt. 8 Doppelteams nahmen daran teil und hatten einen „riesen Plausch“.
- Am Clubturnier hatten die Junioren bis 14 Jahre ihr eigenes Tableau. Das Clubturnier der Junioren wurde in das allgemeine Clubturnier integriert. Viele Clubmitglieder nutzten die Gelegenheit und verfolgten die hart umkämpften Tennispartien unserer Junioren.
- Für die FG war am Mittwoch vor den Herbstferien der letzte Trainingstag. Die Mitglieder der LG haben auch während den Wintermonaten hart trainiert. Zusätzlich zum Tennisunterricht haben sie jeweils am Freitagabend unter der Leitung von Patrizia Sauerbeck ein Konditionstraining absolviert und verschiedene Turniere besucht.
- Das Juniorenkonzept wurde für die Saison 2005 überarbeitet. Das Konzept ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Fritz dankt Gaby und Giorgio nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz für die Junioren. Ausserdem möchte er darauf hinweisen, dass die Junioren-Betreuer auf ein Feedback (positiv oder negativ) angewiesen sind, denn nur so kann man sich verbessern resp. die guten Sachen beibehalten.

11. Jahresprogramm 2004, Interclubmeisterschaft, Turniere

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Aktiven mit der Einladung zur GV zugeschickt und ausserdem befindet es sich natürlich auf unserer Homepage. Die Platzeröffnung findet am Donnerstag, 28. April 2004 ab 18.00 Uhr statt.

Interclubmeisterschaft

Daniel weist darauf hin, dass er unter Punkt 3, Jahresbericht des Spielleiters schon alles gesagt hat, was ihm bekannt ist.

Clubmeisterschaft und Abschlussturnier

Diese finden gemäss Jahresprogramm statt.

12. Aufbau der Plätze, Platzeröffnung, Platzwart, Getränke

Zuerst möchte sich Rolf bei den freiwilligen Helfern bedanken, namentlich erwähnen möchte er Lukas Kafouros und Helmut Terdina. Diese beiden sind immer zur Stelle wenn Rolf Hilfe braucht, und er schätzt das sehr.

Platzinstandstellung

Wie jedes Jahr, ist der Aufbau der Plätze respektive die Platzeröffnung vom Wetter abhängig. Dieses Jahr haben wir eine neue Firma mit der Instandstellung der Plätze beauftragt. Diese Firma ist etwas günstiger als die bisherige, aber vor allem ist ihr Standort wesentlich näher, denn sie kommt aus Oberägeri. Wenn das Wetter mitspielt, werden die Plätze anfangs April gemacht und dann sollten sie bis zur Eröffnung am 28. April spiel bereit sein. Rolf möchte voraussichtlich am 16./17. April die Netze aufhängen etc und dafür braucht er wieder freiwillige Helfer. Vielleicht melden sich ein paar andere Personen als bisher. Es müssen ja nicht immer die gleichen Leute helfen. Das Datum und der Aufruf werden dann sicher auf der Homepage ersichtlich sein.

Pergola

Sobald der Schnee weg ist, wird die Pergola von einem Spezialisten angeschaut. Dieser wird uns dann sagen, was man alles beachten und ev. erneuern muss. Auch hier braucht es wieder Freiwillige, welche sich sehr gerne bei Rolf melden können. Die Pergola sollte bis Saisonbeginn stehen.

Sepp Rothenfluh fragt nach, ob es denn keine Einwände für den Bau der Pergola gegeben hat. Fritz informiert, dass es Einwände gegeben hat, diese aber von der Gemeinde und dem TCST aus dem Weg geräumt werden konnten und somit haben wir freie Bahn für das Aufstellen der Pergola.

Rolf wünscht allen eine recht gute Saison, „trinkt und zahlt fleissig“.

13. Varia

Edwin Kauer meldet sich. Er informiert, dass es ein Projektteam gibt, welches sich bei der Gemeinde über die Formalitäten etc. erkundigt, falls man einige Tennisplätze überdachen (Ballon) möchte. Dieses Projektteam besteht aus Bruno Eigensatz, Giorgio Teucher, Armin Hofstetter und Edwin Kauer. Dies ist nichts offizielles einfach eine Initiative. Falls es konkret werden könnte, wird es selbstverständlich dem Vorstand des TCST und an einer GV vorgetragen.

Ausserdem erkundigt sich dieselbe Gruppe bei der Gemeinde, ob man den Zugang zum Tennisclub (zwischen Platz 1 und zukünftiger Pergola) mit einem Zaun und Tor verschliessen könnte. Da die Umgebung des TCST zur Gemeinde gehört, ist es deren

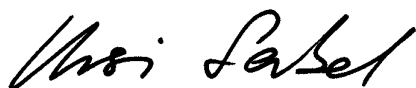
Aufgabe, dies zu erledigen und zu bezahlen. Die Gemeinde muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass dies ein grosses Bedürfnis ist. Doch auch hier gibt es noch keine Details, dies dient lediglich zur Information.

Sepp Rothenfluh reklamiert, dass die Beleuchtung der Treppe wirklich sehr zu wünschen übrig lässt. Der Lichtmelder reagiert erst wenn man in der Mitte der Treppe angelangt ist oder wenn man schon die Treppe „herunter gefallen“ ist. Rolf informiert, dass der Elektriker schon 3x diesen Lichtmelder neu eingestellt hat, aber er scheint sich einfach immer wieder in den alten Zustand zu versetzen. Auch dies gehört zum Aufgabenbereich der Gemeinde. Rolf wird sich weiterhin darum kümmern und dafür besorgt sein, dass dieser Lichtmelder in Zukunft einwandfrei funktioniert.

Sonstiges

Keiner der Anwesenden hat noch eine Frage oder Bemerkung und somit schliesst Fritz Vogt die Generalversammlung des TCST. Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen Mitgliedern eine gute und erfolgreiche Saison 2005.

Steinhausen, 1. April 2005



Ursi Sabel-Huber
Aktuarin des Tennisclub Steinhausen